



SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Ausgabe 12/16

Ortsgespräche - unser lebhaftes Dorf

Adventsmarkt 19. November 2016



Wir wünschen frohe Weihnachtstage!

Ich bin Kevin.
Jetzt kommt Weihnachten.
Ich schenke Papa einen Gutschein
zu 25 Euro.
Papa schenkt Daniel einen
Badmintonschläger zu 18 Euro.
Daniel schenkt Mama eine
Pflegelotion zu 15,99 Euro.

Mama schenkt mir DVDs im Wert
von 20 Euro.
5 Euro muss ich noch bekommen.
Von wem?
Ich bin so gespannt
auf Weihnachten.

(nach Robert Gerhardt)

Stellen Sie sich so Ihr
Weihnachtsfest vor?



Gasthaus Rosenhof

Rosenstraße 17

25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop

Tel. 04121-5798945

Wöchentlich wechselnder Mittagstisch

*

*Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr
Holsteiner Bratkartoffel-Büffet
Um Reservierung wird gebeten!*

*

1. & 3. Sonntag Brunch

*

*Unser Party-Service für den
aufmerksamen Gastgeber*

*

Öffnungszeiten: Di.-So. 11:00-22:00 Uhr

www.gasthausrosenhof.de

gasthaus-rosenhof@t-online.de

Das Christkind beim Finanzamt

Denkt Euch ich habe das Christkind
gesehen,
es war beim Finanzamt zu betteln
und fleh`n.
Denn das Finanzamt ist gerecht und
teuer,
verlangt vom Christkind die
Einkommenssteuer.

Das Amt will noch wissen, ob es
angehen kann,
dass das Christkind so viel
verschenken kann.
Das Finanzamt hat so nicht kapiert,
wo von das Christkind dies
finanziert.

Das Christkind rief: „Die Zwerge
stellen die Geschenke her.“
Da wollte das Finanzamt wissen, wo
die Lohnsteuer wär.
Für den Wareneinkauf müsste es
Quittungen geben,
und die Erlöse wären anzugeben.

„Ich verschenke das Spielzeug an
Kinder“, wollte das Christkind sich
wehren,
dann wäre die Frage der
Finanzierung zu klären.
Sollte das Christkind vielleicht
Kapitalvermögen haben,
wäre dieses jetzt besser zu sagen.

„Meine Zwerge besorgen die Teile,
und basteln die Geschenke in Eile.“
Das Finanzamt fragte wie
verwandelt,
ob es sich um
innergemeinschaftliches Gewerbe
handelt.

Oder kämen die Gelder, das wäre
ein besonderer Reiz,
von einem illegalen Spendenkonto
aus der Schweiz?
„Ich bin doch das Christkind, ich
brauche kein Geld.
Ich beschenke doch die Kinder in der
ganzen Welt.“

„Aus allen Ländern kommen die
Sachen,
mit den wir die Kinder glücklich
machen.“
Dieses wäre ja wohl nicht geheuer,
denn da fehle ja die
Einfuhrumsatzsteuer.

Das Finanzamt von diesen Sachen
keine Ahnung,
meinte, dies wäre ein Fall für die
Steuerfahndung.
Mit diesen Sachen, welch ein Graus,
fällt Weihnachten dieses Jahr wohl
aus.
Denn das Finanzamt sieht es so
nicht ein
und entzieht dem Christkind den
Gewerbeschein.

(Autor unbekannt)





Liebe
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

wie jedes Jahr steht Weihnachten wieder total überraschend vor der Tür.

Wie kommt das bloß immer wieder? Die Arbeit des Jahres spitzt sich zum Jahresende immer zu. Garten, Schuppen und Terrassen müssen rechtzeitig winterfest gemacht werden; Arbeiten, die liegengeblieben sind, möchte man nicht mit ins Neue Jahr nehmen; Geschenkideen für die Lieben hatte man lange erfolgreich verdrängt; das Weihnachtessen soll gemütlicher werden als letztes Jahr; es drängt sich noch die Frage auf, was für das nächste Jahr dringend vorbereitet werden muss.

Diese Auflistung von Überlegungen trifft für jeden Haushalt zu und im übertragenen Sinne auch für die Gemeinde.

Wenn wir uns im Dorf umschaun, haben wir schon viel getan, wissen aber auch, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Allen denjenigen, die unser Dorf erhalten bzw. vorangebracht haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich und wünsche mir, dass wir im kommenden Jahr genauso gut zusammenarbeiten. Vielleicht sehen wir uns ja am Heiligabend in der Kirche.

In unserem Dorf geht es friedlich zu. Nicht alle Entscheidungen der Gemeindevertretung gefallen allen, aber der Tenor ist meiner Überzeugung nach Zufriedenheit. Natürlich: Luft nach oben bleibt immer!

Sie werden jetzt die Hektik der Vorweihnachtszeit langsam entschleunigen. Das tun wir auch. Ich freue mich auf das Jahr 2017 und werde Ihnen/Euch in meiner dreiteiligen Rede zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2017 detailliert darstellen, was wir in 2016 geleistet haben, was zur Zeit in Arbeit ist und was wir zukünftig vorhaben.

Mit diesem kleinen Vorgriff wünsche ich Ihnen/Euch allen friedliche und gesegnete Weihnachten und ein zufriedenstellendes, glückliches Neues Jahr.

Ihr/Euer Bürgermeister
Günther Korff



Elektroanlagen Dirk Hell GmbH

Horster Landstr. 38 · 25365 Kl. O ffenseth
Tel. 0 41 26 – 24 21 · Fax 0 41 26 – 39 82 26

- Elektroinstallation
- Schaltanlagenbau
- Kabelfehlerortung

Ortsgespräche – unser lebhaftes Dorf!

Zur Fußball-Europameisterschaft trafen sich die Fans im Saal des Gemeindezentrums, um gemeinsam unsere Nationalmannschaft anzufeuern und dabei Spaß mit anderen zu haben. Trotz der ungünstigen Sendezeiten waren wieder viele dabei, die bei günstigen Preisen für Essen und Trinken sowie toller Dekoration die Abende des **Public Viewing** genießen konnten. Auch einige Neubürger unseres Orts haben es sich nicht nehmen lassen,



Public Viewing Fußball-EM 2016

mit ihren neuen Nachbarn die Gemeinschaft zu genießen.



Itzehoer
Versicherungen

... und gut. ✓

Fröhliche Weihnachtszeit

● Itzehoer Service vor Ort

Agenturleiterin **Britta Will** Versicherungsfachfrau (BWV)
Zur Heide 62, 25365 Klein Offenseth, Tel. 04121 85332

Zur traditionellen **Radtour** der Gemeinde haben sich am 10. Juli wieder über 50 Mitfahrer getroffen. Das anschließende Grillen hat die Teilnehmer bei netten Gesprächen noch länger bei Dikendeel festgehalten.



Eine **Reise in die Bundeshauptstadt** über ein verlängertes Wochenende Ende Juni, an der 19 unserer Einwohner teilnahmen, hat Antje Giehm organisiert. Gemeinsam wurden neben dem Reichstag noch viele weitere Sehenswürdigkeiten besucht.

Wegen des hervorragenden Wetters endeten die Abende spät und die Nächte fielen kurz aus. Alle waren sich dann einig: Berlin ist eine Reise wert.

Unsere Gemeinde hat sich mit der evangelischen Kirche darauf geeinigt, dass diese die **Trägerschaft des Kindergartens** fortführt. In etlichen Sitzungen der zuständigen Ausschüsse und der Gemeindevertretung wurden die Vertragsinhalte in mehr als einem Jahr Verhandlungsdauer erarbeitet und in gemeinsamen Kuratoriumsberatungen abgestimmt. So bleibt unseren Kindern ein Personalwechsel erspart und den Mitarbeitern konnten die Arbeitsplätze im Ort sichergestellt werden.



Der letzte Montag jedes Monats wird von den **Skat**-Spielern des Ortes genutzt, um ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum einen zünftigen Skat zu kloppen. Schaut doch einfach mal rein, teilnehmen darf jeder.

Am 04. September hat der **Hobbykunstmarkt** im Gemeindezentrum mit guter Beteiligung stattgefunden. Da Heike Martensen diese Veranstaltung zum letzten Mal organisieren wollte, hoffen wir, dass

Kl. Offenseth Sparrieshooper treffen Ernst Dieter Rossmann in Berlin



sich jemand findet, der im kommenden Jahr in Heikes Fußstapfen treten wird. Vielen lieben Dank an Heike für die vielen Jahre tolle Arbeit.

49 Erstklässler kamen mit ihren Schultüten am 07. September in die Grundschule Wiepeldorn. In einer Feierstunde in Diekendeel unter Beteiligung zahlreicher Eltern und Verwandten wurden die Schulanfänger begrüßt und von den Mitschülern mit einem Bühnenspiel in Empfang genommen. Die zwei Grundschulklassen fanden sich anschließend zur **Einschulung** in ihren Klassenräumen ein, um die erste Schulstunde erleben zu können.

HENRY KROHN GmbH



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Horster Landstraße 3 – 25365 Klein Offenseth
Telefon (04121)84785 – Fax (04121) 87173

Unter der Federführung von Christina Schlüter fand am 09. September auch in diesem Jahr wieder der **Kinderkleider- und Spielzeugmarkt** im Gemeindezentrum statt. Mit viel Aufwand begeisterte das Organisationsteam eine sehr große Anzahl Schnäppchenjäger. Die Einnahmen bleiben im Ort und fließen wieder guten Zwecken zu, wofür sich die Gemeinde ganz herzlich bedankt. Für diese hervorragende Leistung seit nunmehr 10 Jahren soll Christina mit der bronzenen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet werden.



Über hundert Spender füllten die Blutbank des DRK am 14. September im Gemeindezentrum Diekendeel. Dieses **Blutspenden** war wieder hervorragend organisiert, so dass sich alle nach dem Aderlass wieder reichlich stärken konnten. Kommen Sie beim nächsten Mal am 13. März 2017 doch auch und spenden. Ihr Blut kann Leben retten.

Zum **Laterne Laufen** lud die Feuerwehr am 30. September ein. Viele Kinder sind mit ihren Familien dabei gewesen. Angeführt wurde der lange Tross durch den Musikzug Tornesch-Esingen. Die schönsten Laternen wurden zur Freude ihrer Träger wie in den vergangenen Jahren prämiert.

Auch in 2017 wird wieder ein **Dorffest** stattfinden. Im

September, kurz nach den Sommerferien wird wieder gemeinsam gefeiert, getanzt, gespielt und gelacht. Die bewährte Crew um Antje Giehm bereitet wieder den kulturellen Höhepunkt zweier Jahre in unserem Dorf vor.

Zwischen den Sportplätzen und dem Bogenschießplatz soll nach dem Beschluss des Schul- und Sportausschusses ein **Schulgarten** entstehen. Die Lehrer wünschen sich diesen schon länger, um den Kindern die Flora näher bringen zu können. Das Projekt eignet sich auch sehr gut, um in die offene Ganztagschule eingebunden zu werden.

MdB Ernst Dieter Rossmann im Gespräch mit Frau Ringlstetter-Franz, der Lebenshilfe und Bgm. Korff am 13. September.



Foto mka

Immer wieder kommen aus Kiel Anstöße zur Reform der **Verwaltungs- und Gebietsstrukturen**. Kleine Orte sollen zu größeren Gemeinden und kleine Ämter sollen zu großen Verwaltungen zusammengefügt werden. Um unsere Gemeinde und das Amt Elmshorn-Land hier heraushalten zu können, sind wir im Gespräch mit unserer Landtags-abgeordneten Beate Raudies, die diese Entwicklung sehr kritisch betrachtet. Wir möchten den jetzigen ländlichen Status erhalten und ein eigenständiges Dorf bleiben. Dazu positioniert sich unser Bürgermeister Korff auch eindeutig im Amtsausschuss sowie überregional, denn Demokratie muss von unten kommen und darf nicht von oben diktiert werden. Wir vertrauen sehr auf das ehrenamtliche Engagement unserer Mitbürger!

sorgten den ganzen Abend für eine volle Tanzfläche. und brachten die Besucher mächtig ins Schwitzen. Zünftige Schmankerl und viel Bier trugen neben der gediegenen Atmosphäre zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Der Gemeinderat hat für 2016 einen **Nachtragshaushalt** beschlossen. Dies wurde notwendig, da wir für die Erschließungsarbeiten im Bebauungsplan 14 erheblich in Vorleistung gehen müssen und die Einnahmen aus den Grundstück-verkäufen erst über mehrere Jahre verteilt bis 2019 zu erwarten sind.

Der Verkehr- und Umweltausschuss will die **Leergut- und Papiercontainer** besser platzieren. Dazu soll in Klein Offenseth neben dem Spielplatz eine befestigte Fläche erstellt werden. Bei

Diekendeel sollen die Container ebenfalls auf einer dafür befestigten Fläche aufgestellt werden. Der dritte Ort soll entweder an der Waldstraße oder an der Rosenstraße bei Salvana errichtet werden, darüber ist die Entscheidung noch nicht getroffen worden. Wir hoffen, dass bald ein anderer Anbieter die Leerung übernimmt. Der jetzige kommt selten und unregelmäßig, so dass die Container ständig

überlaufen. Aber anscheinend ist die Firma beschwerderesistent, denn selbst trotz der vielen Anrufe stellt sich keine Besserung ein.

**Montage von Fenstern
Türen . Baufertigteilen
Bodenbelagsarbeiten
Trockenbau
Insektenschutz**

**WINKOWSKI
MONTAGEBAU**

Tel.: 04121 - 26 23 426

Fax: 04121 - 26 23 428

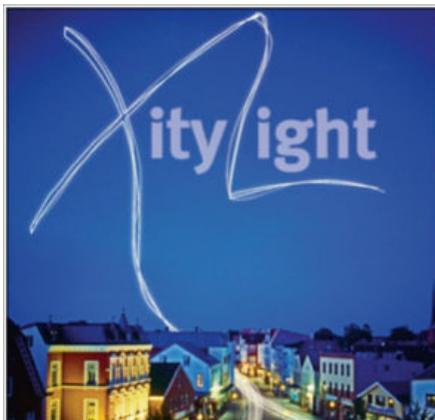
Thomas Winkowski

Ahornweg 19

25365 Sparrieshoop



Mit viel Aufwand organisierte unsere Feuerwehr am 15. Oktober wieder ein tolles **Oktoberfest**. Live-Musik der Showband JOKER und ein DJ



XityLight.de

» **Internet mit Lichtgeschwindigkeit**
(Down- und Uploadgeschwindigkeit z. B. 25 / 50 oder 100 Mbit/s)

» **Fernsehen in HD-Qualität**

» **Telefonie zum günstigen Preis**

Bislang lieferbar in: Barmstedt, Heede, Föhrden-Barl, Heidmoor, Mönkloh, Hitzhusen, Weddelbrook und Bad Bramstedt-Bissenmoor

Erfahren Sie mehr über XityLight:

Kundenzentrum: Rosenstraße 15, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Telefon: (04121) 264 980 0

In der Gemeinde wussten wir alle es schon längst, dennoch musste das Verfahren über einen Gutachter laufen: Die Internet-Anbindung ist überall dort, wo XityLight kein Glasfaser-Kabel verlegt hat, leider noch steinzeitlich. Aber jetzt haben wir es schriftlich und können damit die sogenannte Wirtschaftlichkeitslückenförderung zur Verbesserung der **Breitbandversorgung** im ländlichen Raum in Anspruch nehmen. Kurz: Wir erhalten einen erheblichen Zuschuss, um auch den Rest des Ortes in die Moderne zu bringen. Im kommenden Jahr soll die Umsetzung erfolgen.

Seit nunmehr 10 Jahren engagiert sich der **Seniorenbeirat** um die



Angelegenheiten älterer Menschen in unserem Dorf. Unter dem Vorsitz von Heike Martensen arbeitet der Beirat eng mit den Gremien der

Gemeinde zusammen. Wir danken Heike Martensen, Dieter Wenskat, Traute Pohlmann, Hannelore Moser, Helga Baumann, Hans Werner Finnern, Marlies Giehm und Reimund Knaack für ihre tatkräftige Mitarbeit. Die Gemeindevertretung ehrt zum Neujahrsempfang Heike mit der bronzenen Ehrennadel.

Am 20. November fand im Gemeindezentrum Diekendeel ein **Krimi-Dinner** statt.



Die Theatergruppe Würfelzucker sorgte für den unterhaltsamen, das Gasthaus Rosenhof für den kulinarischen Teil des Abends. Die Veranstaltung war mit über 80 Gästen sehr gut besucht. Die Gäste wurden sogar in die Ermittlung des Mörders einbezogen. Vielleicht erleben wir hier bald die Fortsetzung der Krimireihe?



Die Baustelle Schulstr./ Zur Heide im November 2016.

Die nächsten 15 **Grundstücke** im B-Plan 14 an der *Schulstraße* werden voraussichtlich im Februar 2017 per Auslosung an die Bewerber vergeben. Alle Interessenten können sich bis zum Januar an Frau Svea

Hansen ☎04121/2409-28 im Amt Elmshorn-Land wenden. Der Preis liegt bei 192,50 Euro pro qm bei einer Größe von jeweils etwa 700 qm. Aktuell ist noch ein freies Grundstück an der *Zur Heide* zu vergeben.



Kosmetikstudio `Haus Frieda`

Inh. Carola Buttmann

Mühlenweg 3

25365 Klein Offenseth

*Verschenken Sie Verwöhn-Gutscheine!
Neu im kommenden Jahr: Die eigene
Modekollektion und die Schminkschule.*

*Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes 2017!*

www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de

Tel. 04121-840274

Den **Senioren** unseres Dorfes bietet die Gemeinde regelmäßig ein Unterhaltungsprogramm an. Neben den Spielenachmittagen an jedem 2. Donnerstag im Monat, einer Sommerausfahrt und einer Weihnachtsfeier finden auch zwei Theaterveranstaltungen statt. Am 23. November waren sie im Stadttheater Elmshorn und fanden sich anschließend zum traditionellen

Gulaschsuppe-Essen im Gemeindezentrum Diekendeel wieder zusammen.



Auch für unsere **kleinen Mitbürger** hat sich die Gemeinde kulturelle Erlebnisse einfallen lassen.

Am jeweils letzten Freitag in den Schulferien findet in Diekendeel ein Kinotag für Kinder und Jugendliche statt. Am 27. November zeigte das Puppentheater Petra Albersmann aus Hamburg unseren Kindern unter anderem die Geschichte mit der echten Weihnachtskrippe.



Schon lange ist im Dorf bekannt, wie gefährlich die Überquerung der Rosenstraße Höhe Schule/ Feuerwehr/ Sporthalle und Gemeinde- und Veranstaltungszentrum Diekendeel ist (s. Foto unten links).

Insbesondere Kinder, geh- und sehbehinderte Menschen sind betroffen. Deshalb hat der Seniorenbeirat Butter bei die Fische gemacht und eine **Ampel** an dieser Stelle gefordert. Bereits seit 1 ½ Jahren führt die Gemeinde Gespräche mit den zuständigen Behörden, die leider bislang nicht die gewünschten Ergebnisse brachten. Inzwischen wird wenigstens hin und wieder an dieser Stelle geblitzt und das zu Recht, denn auch unsere Schulkinder müssen geschützt



Die **Jugend** des Dorfes gibt auch wieder Lebenszeichen von sich. Unter Koordinierung von Clarissa Buttman treffen sich die Jugendlichen regelmäßig, um sich in das Dorfgeschehen einzubringen und Jugendveranstaltungen zu organisieren.

Und womit können wir Sie hinterm Ofen hervorlocken? Schreiben Sie uns! Sagen Sie ansonsten dann bitte nicht, wir hätten Sie nicht gefragt! 😊

werden. Sieht man die Geschwindigkeiten der geblitzten Autofahrer, kann man Gänsehaut bekommen - nahe an der dreistelligen Marke und das in der Nähe der Schule!

Nun waren die EU-Abgeordnete Ulrike Rodust und der Bundestagsabgeordnete Ernst Dieter Rossmann am 17. November in unserem Dorf und konnten nach ihrem Gespräch in der Turnhalle (Foto unten rechts) die Schwierigkeiten der Überquerung der Rosenstraße an dieser Stelle live erleben.

Ernst Dieter Rossmann versprach, sich unseres Ampelproblems anzunehmen und will von anderer Seite die Bretter anbohren. Vielleicht gelingt der Durchbruch?

Wir bleiben am Bohrer!



An die Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop
Rosenstr. 56
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop

Mängelmeldung

Schadensort: _____

Am _____ habe ich um ____ Uhr nachstehende Mängel festgestellt:

- Straßenschäden
- Kanaldeckel schadhaft

- Verkehrsschild/Straßenbenennungsschild beschädigt
- Schutt- und Unratablagerungen
- Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel: _____

Festgestellt durch: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____



Krauss GAS Center

Ihr Fachbetrieb für:

**Gasheizungen • Gasgerätetechnik
Wartungsservice • Notdienst**

Krauss  GmbH

Ihr Fachbetrieb für:

**Badplanung • Bauklempnerei
Solar • Regenwassernutzung**

**Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.
Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax (0 41 21) 579 92 29**

AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

Vor etwa 10 Jahren hat die Gemeindevertretung sich dazu entschlossen dieser Organisation beizutreten. Zunächst wusste wohl keiner so recht, welchen Nutzen der Beitritt haben könnte.

Heute wissen wir es!

Die AktivRegion profitiert von einer EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Was bedeutet das?

Es gibt eine Förderungsstrategie, die einige Schwerpunkte hat:

- ORTSKERNE ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN, das haben wir sowohl bei der Kirche als auch bei der Sporthalle und der alten Turnhalle umgesetzt.

- MIT RESSOURCEN NACHHALTIG UMGEHEN, bedeutet z.B., dass wir ein Fernwärmeprojekt für Diekendeel, Feuerwehr, Schule und Sporthalle fertiggestellt haben.

- LAND UND NATUR ERLEBEN, z.B., wenn der Moorverein unterstützt wird, die Renaturierung des Moores zu betreiben.

-LOKALE BILDUNGSLANDSCHAFTEN AUFBAUEN UND STÄRKEN, z.B., der Bau des "Lernhus" mit all seinen Facetten.

Für alle diese Maßnahmen können wir als Kommune Zuschüsse bekommen, allerdings müssen Anträge gestellt und gute Begründungen für die Vorhaben abgegeben werden, um alle geforderten Voraussetzungen zu erfüllen.

Das kostet viel Arbeit und setzt eine gute Zusammenarbeit mit dem Amt Elmshorn Land voraus.

☞ In den letzten drei Jahren ist es uns gelungen, ca. 2,5 Mio. Euro von der Aktivregion für die oben aufgeführten Vorhaben zu bekommen. Das ist ungefähr so viel Geld wie die Hälfte eines Haushalts der Gemeinde.

Wie dieses Geld angelegt wurde und wird, wollten sich die Europaabgeordnete Ulrike Rodust und der Bundestagsabgeordnete Ernst Dieter Rossmann einmal vor Ort ansehen. Dazu haben sie uns am 17. November besucht und waren mit dem, was sie gehört und gesehen haben, sehr zufrieden.



Ulrike Rodust (SPD) und Ernst Dieter Rossmann (SPD) beim 1. Spatenstich für das Lernhus am 17. November

Das Geld ist und wird gut angelegt, erfüllt seinen Zweck und macht unsere Gemeinde moderner und attraktiver.





Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

gute Bildung für alle Kinder in Schleswig-Holstein ist ein Thema, das ganz oben auf meiner politischen Agenda steht. Ich halte es für gesellschaftspolitisch notwendig, dass gute Bildung für Jedermann zugänglich und kostenfrei ist. Das beginnt für mich schon bei den ganz kleinen Schleswig-HolsteinerInnen. Mehr als 30 Prozent der unter dreijährigen Jungen und Mädchen in unserem Land besuchen eine Krippe. Ihre Mütter und Väter legen Wert auf frühkindliche Bildung und fördern den Kita-Besuch. Wieder andere Eltern halten den Krippenbesuch schlicht sozial für sinnvoll und genießen etwas Zeit für sich. Der Kern dabei ist: Hier bei uns in Schleswig-Holstein sollen Familien so leben können, wie sie es wollen.

Und sie können dies, weil unsere Regierungskoalition sicherstellt, dass die Kitas bezahlbar bleiben und ihrem Qualitätsanspruch gerecht werden. Die Kita-Politik der Küstenkoalition besteht deshalb aus drei starken Säulen:

1. Säule: Wir unterstützen die Kommunen beim Ausbau und Betrieb der Kitas. Die Kommunen haben viel für den Ausbau der Kitas getan. Das sind erhebliche Anstrengungen für die Haushalte. Die Finanzhilfen des Landes sind deshalb umfangreicher denn je, und wir werden als Küstenkoalition die Betriebskostenzuschüsse im nächsten Jahr um weitere 10 Millionen Euro erhöhen.

2. Säule: Qualitätsverbesserungen in der frühkindlichen Bildung. Das

beinhaltet außer Fachberatungen auch eine Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, die Einrichtung von Familienzentren und mehr Sprachförderung sowie die zusätzlichen Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingskindern.

3. Säule: Jetzt werden die Familien konkret entlastet. Das ist ein Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch zur Entlastung der Familien. Die Sozialstaffel zur Befreiung von ALG-II-Beziehern war eine erste Maßnahme. Wir machen hier endlich den nächsten wichtigen Schritt, um unser großes Ziel der Gebührenfreiheit von der Kita bis zu Uni zu verwirklichen. 100 Euro Kita-Geld ab dem 1. Januar 2017 für Kinder in öffentlich geförderten Krippen oder in der Tagespflege sind der Anfang. Wir wollen langfristig die Kinderbetreuung für die Grundversorgung komplett beitragsfrei gestalten. In zehn Jahren wollen wir die Gebührenfreiheit von der Krippe bis zur Hochschule in Schleswig-Holstein erreicht haben. Andere Länder wie Rheinland-Pfalz oder Hamburg haben es vorgemacht!

Zwei Euro Kindergeld, kalte Progression – das hilft Familien nicht im Mindesten so wie unser Kita-Geld. Die meisten Eltern, die Kita-Beiträge zahlen müssen, sind nicht reich. Die mit den höchsten Einkommen und Vermögen kann und sollte man stärker über entsprechende steuerpolitische Maßnahmen am Gemeinwohl beteiligen.

Genau diesen Dreiklang – Hilfen für Kommunen, Qualitätsverbesserungen, Entlastung von Familien – werden wir in Zukunft fortsetzen. Und ich halte dies für den einzig richtigen Weg, um Chancengleichheit zu erreichen.

Herzliche Grüße
Ihre Beate Raudies

Wir stellen vor

Lothar Gerd Heino Kind

Jungspund mit 56 Jahren,
gebürtiger Barmstedter,
verheiratet, 2 Kinder, Schwiegersohn
eines Kordes-Gärtners,
wohnhafte im Wiesengrund,
TSV-Mitglied, Gründungsmitglied der
wilden 30er,
Beruf: seit 41 Jahren Straßenbauer,
jetzt tätig bei der Stadt Elmshorn,
Hobby: Rasse-Kaninchenzucht



Ich lebe gerne hier in Sparrieshoop, weil es sich hier lohnt zu leben, es hier gemütlich ist und wir alles im Ort haben.

In die Dorfpolitik steige ich jetzt ein, weil ich gemerkt habe, dass es sich für die Demokratie zu kämpfen lohnt. Lebensgeschichtliche Erfahrungen haben mich dazu bewogen, in die SPD einzutreten. Besonders die Arbeitnehmerinteressen werden hier vertreten. Mein Ansporn ist, dass sich mehr Bürger in der Gemeinde, insbesondere die Neubürger, für ehrenamtliche Arbeit interessieren.

Ich möchte mich im Verkehr- und Umweltausschuss engagieren, weil ich mein Fachwissen im Wegebereich einbringen kann. Mein Hobby liegt aber im Umweltbereich und deshalb möchte ich dafür streiten. Meine große Leidenschaft ist die Kaninchenzucht. Ich bin Mitglied im Kaninchenzüchterverein (U16). Letztes Jahr wurde ich Vereinsmeister. Über die Kaninchenzucht bin ich auch zum Hobby-Landwirtschaftler geworden. Ehrenamt bedeutet für mich nicht nur eine Pflichtaufgabe, sondern es ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich erwarte im Ausschuss nicht nur über fachtheoretische Themen zu sprechen, sondern auch einmal einen Spaten in die Hand zu nehmen und eine Streuobstwiese anzulegen.



Gartenpflege und Gartengestaltung

Hartmut Will

Ausbildungs- und Meisterbetrieb

Saisonpflege, Baumrodung, Baumpflege
Gartenanlagen / privat und gewerblich

25365 Kl. Offenseth - Pappelweg 1
Tel. 04121 / 8 13 56

***Firma Will wünscht Ihnen frohe Weihnachtstage
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.***

Nächste Termine

06. Januar	Kinotag für Kinder und Jugendliche
07. Januar	Tannenbraumbrennen
12. Januar	Spielenachmittag der Senioren
15. Januar	Neujahrsempfang des Bürgermeisters
27. Januar	Preisskat und Kniffeln

Weitere aktuelle Termine und Ortsangaben finden Sie auf unserer Internetseite: www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth.

***Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
gesundes und glückliches Neues Jahr.***



Heiko Scheich – Ihr Lebensmittelmarkt in Klein Offenseth-Sparrieshoop!

Rosenstraße 25 • 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop • Telefon: 04121 83787

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag von 6.30 bis 19.00 Uhr, Samstag von 6.30 bis 14.00 Uhr

WIR DANKEN ALLEN ANZEIGENKUNDEN.

Impressum

Herausgeber:	SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop
Redaktionsanschrift:	An der Bahn 30, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
Redaktion:	Antje Giehm (Tel.04121/870366), Stephan Kamp
Druck:	Glückstädter Werkstätten, 25524 Itzehoe
Redaktionsschluss:	Einrichtung der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e.V. 27. November 2016



Für mehr Menschlichkeit.

Damit Politik dem Bürger hilft.